



öffentlich

**Betreff:** DRINGLICKEITSANTRAG  
Teststrategie für die Suppenküche

**Einreicher:** Fraktion CDU

Erstellungsdatum 16.02.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

18.02.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Suppenküche umgehend eine Teststrategie zu entwickeln, die für Bedürftige wie für die Helfer kostenlose Corona-Tests vorsieht. Die Notwendigkeit ist regelmäßig zu überprüfen und der Pandemieentwicklung anzupassen. Die Darstellung der Entwicklung ist in die Meldung der Pandemielage an die Stadtverordneten aufzunehmen.

gez. Götz Friederich  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der Suppenküche werden die Schwächsten unserer Gesellschaft betreut und versorgt. Dabei muss es selbstverständlich sein, dass sie gerade jetzt in der Pandemie die bestmögliche Betreuung und Fürsorge erhalten. Dazu gehört nicht nur eine optimale Versorgung der Bedürftigen, sondern auch eine besondere Fürsorge für die Helfer.

**Begründung der Dringlichkeit**

Die aktuelle Witterungs-, Versorgungs- und Pandemielage erfordert sofortiges Handeln, um für Bedürftige und Helfer die bestmögliche Versorgung sicherstellen zu können.